

Die wahre Taufe mit dem Heiligen Geist

Johannes 3,3-8: "Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!"

Dieser Heilige Geist sollte für dich wichtiger sein als alles, was es in der Welt gibt: wichtiger als dein Ansehen, dein Leben, deine Arbeit, wichtiger als alles, was es gibt. Du solltest nicht aufhören, bis du Ihn hast. Du musst Ihn empfangen. Es muss das Wichtigste sein. Vielleicht sagst du: "Ach, ich fürchte mich wegen denen bei meiner Arbeit. Ich fürchte mich, dass mein Mann, mein..." Fürchte dich nicht! Setze *das* an die erste Stelle! Lass alles andere los! Lass *das* das erste sein! "Nun ja, ich erwarte, dass ich Ihn an einem dieser Tage bekommen werde, Bruder Branham." **Nicht an einem dieser Tage - jetzt! Dies ist die Zeit!** "Es soll an erster Stelle kommen, bevor ich etwas anderes tue. Lass mich Ihn jetzt haben." Verzweifelt! Das hilft, unsere Frage zu beantworten. Wenn du verzweifelt darüber wirst, du musst Ihn wirklich haben oder sterben, dann wirst du Ihn bekommen. [1]

Wie ich gestern über den artesischen Brunnen sprach, der die Ernte bewässert. Oder wenn du hier draußen mitten in einem Feld stehen würdest und es ist stockdunkel, und du sagtest: "Oh, große Elektrizität, ich weiß, du bist auf dem Feld. Ich habe mich verlaufen, weiß nicht, wohin ich gehe. Gib Licht, damit ich sehe, wohin ich gehen soll. Es gibt genug Elektrizität, das Feld zu erleuchten." Das ist wahr. Jawohl, es gibt genug Elektrizität in diesem Raum, ihn sogar ohne diese Lampen zu erleuchten, ohne das. Doch du musst es beherrschen. Nun, du könntest das anschreien bis du nicht mehr schreien kannst, es wird nie aufleuchten. **Doch wenn du gemäß den Gesetzen der Elektrizität arbeitest, wird es Licht werden.** [2]

Nun, es ist einfach nur Gehorsam, das ist alles. [3]

Genauso ist es auch bei Gott. Gott ist der große Schöpfer der Himmel und Erde, derselbe gestern, heute und für immer. Er ist immer noch Gott. **Doch Er wirkt nur so, wie du Seinen Gesetzen und Anweisungen folgst. Freunde, ich sage euch: Ich habe es nie fehlschlagen sehen, und es wird auch niemals.**

Nun möchten wir darauf achten: Jesus hatte in Lukas 24,49 die Apostel beauftragt, **nachdem sie gemäß dem Wort errettet und geheiligt worden waren - gerechtfertigt dadurch, dass sie an den Herrn Jesus glaubten - geheiligt aufgrund von Johannes 17,17**, als Jesus sagte: *"Heilige sie, Vater, durch die Wahrheit. Dein Wort ist die Wahrheit."* Und Er war das Wort.

Nun, Er hatte ihnen Macht gegeben, die Kranken zu heilen, Teufel auszutreiben, die Toten aufzuerwecken; und sie kamen mit Freuden zurück (*Matth. 10,1; Luk. 10,17-20*). Und ihre Namen waren im Lebensbuch des Lammes. Doch sie waren noch nicht bekehrt. Jesus sagte in der Nacht Seiner Kreuzigung zu Petrus, Er sagte: "Wenn du bekehrt bist, dann stärke deine Brüder." (*Luk. 22,31-32*).

Du glaubst hin zum ewigen Leben, **doch wenn der Heilige Geist kommt, ist es ewiges Leben** (*Joh. 5,24*). **Du bist vom Heiligen Geist bei der Heiligung gezeugt, doch nicht vom Geist geboren, bis der Heilige Geist hereinkommt.** Das stimmt. Ein Baby hat Leben im Schoß der Mutter, die kleinen Muskeln vibrieren; es ist ein Leben. Doch es ist ein anderes Leben, wenn es den Lebensodem in seine Nase atmet. Es ist anders. Das ist es...

Mein lieber Methodisten-Bruder und Heiligkeits-Pilger und Nazarener, **die Taufe des Heiligen Geistes unterscheidet sich von der Heiligung. Heiligung ist die Reinigung, welche die Vorbereitung des Lebens ist. Doch wenn der Heilige Geist kommt, ist es Leben. Die Vorbereitung reinigt das Gefäß; der Heilige Geist füllt das Gefäß. "Heiligung" bedeutet "gereinigt und für den Dienst beiseitegestellt"** (*1.Kor. 12,4-6*). Der Heilige Geist ist, es in den Dienst zu stellen. Du bist das Gefäß, das Gott gereinigt hat. [2]

Der Heilige Geist ist Kraft zum Dienst. [4]

Seht, nicht die Rechtfertigung hat Ihn hineingebracht. Die Heiligung hat nur den Platz für Ihn gereinigt. **Aber als die Taufe des Heiligen Geistes kam, hat sie Ihn in die Menschen hineingebracht.** [5]

Wir möchten herausfinden, was die Bibel sagt. In 1. Korinther 12,13 sagt die Bibel: "Durch einen Geist sind wir alle in einen Leib hineingetauft worden." Wir sind durch *einen* Heiligen Geist in den Leib von Christus hineingetauft worden. Wir wurden nicht hineingeschüttelt, wir sind nicht eingetreten, wir sind auch nicht mit Wasser hineingetauft worden. **Wir sind mit dem Heiligen Geist in den Leib von Jesus Christus hineingetauft worden.** [6]

"So gibt es nun keine Verurteilung mehr... (Keine weltliche Verurteilung, sie können dich wegen nichts anklagen.)... Es gibt keine Verurteilung für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist" (Römer 8,1).

So kann man dein Christsein beurteilen. **So kannst du wissen, dass du in jene Ruhe eingegangen bist; die Welt belästigt dich nicht mehr. Gewiss, wenn du es siehst, gehst du weg davon. Du hast etwas Besseres zu denken.** Das ist es: "Keine Verurteilung..." So kommen wir in den Leib hinein, und du bist für immer sicher (*Eph. 4,30*). Die Bibel sagt es. [7]

Das Geheimnis der Taufe des Heiligen Geistes **ohne Gefühlserlebnis**, sondern die Person... [8] Was? Gemeinde, das ist der Grund, dass ich die Taufe des Heiligen Geistes nicht auf der Basis von Schreien, Schütteln, Zungenreden oder irgendeinem Gefühlserlebnis nehmen kann. Das ist schon in Ordnung, **doch der Teufel kann das so gut nachahmen.**

Aber der Heilige Geist ist Göttlichkeit, Gott nimmt Wohnung in Menschen. Es ist mehr als ein Gefühlserlebnis, es ist mehr als Sprechen in Zungen, es ist mehr als Jauchzen im Geist, es ist mehr als Weinen, es ist mehr als einer Gemeinde beitreten. Es ist Gott lebend in Menschen, Göttlichkeit, Gott Selbst nimmt Wohnung in jener Person. Diese Person kann etwas sagen und es ist gerade so als ob Gott spricht; das ist die Gemeinde von Jesus Christus. [9]

Du musst nicht im Wasser getauft werden, um den Heiligen Geist zu empfangen, **denn du kannst den Heiligen Geist empfangen, wenn dein Herz richtig ist.** Weil in Apostelgeschichte 2,37-41 gab Petrus ein Rezept dafür: *"Tut Buße und lasset euch taufen im Namen Jesu Christi, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen."* Doch dann in Apostelgeschichte 10,44-48 drehte Gott es um und gab den Heiden die Taufe des Heiligen Geistes, **bevor** sie überhaupt getauft waren. Deshalb, seht ihr, **es ist der Zustand eures Herzens.**

Dann sagte Petrus: "Können wir das Wasser verwehren, wenn wir sehen, dass diese den Heiligen Geist empfangen haben so wie wir am Anfang?" Sodann nötigte er sie, dass sie sich taufen lassen müssen im Namen Jesu Christi. [10]

Er erlöst die Welt auf dieselbe Weise wie Er einen Menschen erlöst. Wie glaubt ein Mensch? **Er glaubt, dann wird er getauft, dann wird er durch das Blut gereinigt, Heiligung, welches Wesleys Botschaft war, und dann wird er mit dem Feuer des Heiligen Geistes gefüllt, welche die Welt aus ihm herausnimmt, und er wird mit dem Geist erfüllt, welcher das Wort ist** - die Taufe des Heiligen Geistes mit dem Wort (*Joh. 6,63*). Glaubst ihr das? Beachtet, Gott wird Seine Welt in derselben Weise erlösen. [11]

Gott wirkt Seine Sache in einer Dreiheit: Rechtfertigung, Heiligung, **und inkarniert dann Sich Selbst in Seinem Volk durch die Taufe des Heiligen Geistes.** Das gleiche beim Teufel: er ist nur ein nachgemachter Typ auf Christus. Auch Satan inkarniert sich selbst.

Wenn Jesus Sich in Seinem Volk inkarniert, ist genau das Leben, das in Christus ist, auch in dieser Person. Das Leben zeigt, von welcher Art es ist.

Wenn ihr hört, dass Menschen sagen, sie hätten den Heiligen Geist, und verleugnen dieses Wort, dann ist etwas verkehrt. Der Heilige Geist hat dieses Wort geschrieben (*2.Petr. 1,20-21*). Jesus sagte folgendes: "Wenn ein Mensch Meinen Geist in sich trägt, wird er Meine Werke tun" (*Joh. 14,12*). [12]

Nun, seht, Jesus sagte ihnen (*Luk. 24,49*): "Siehe, Ich sende die Verheißung Meines Vaters auf euch. Ihr aber geht nach Jerusalem und wartet bis..." Was war die Verheißung des Vaters? Joel 3,1-4. **Wir sehen, dass Er den Geist ausgießen würde.** Jesaja 28,11: wie dort "stammelnde Lippen und fremde Zunge" und all diese Dinge sein würden. So gingen sie dort hinauf...

Vielleicht hat jemand gesagt: "Ich glaube, wir haben lange genug gewartet. Lasst es uns durch Glauben annehmen." Das war schon eine gute Baptisten-Lehre, aber bei diesen Brüdern hat sie nicht gewirkt. **So musste es erst einmal Realität werden, und so warteten sie auf ihren Dienst, auf die Bestätigung des Wortes.** Und wenn du den Heiligen Geist suchst, musst du das gleiche tun.

Jawohl, du kannst es durch Glauben annehmen. Du musst Christus durch Glauben annehmen. Das ist genau richtig. Und nimm den Heiligen Geist im Glauben an, aber dann lass Ihn auch kommen, damit Er dir die Beschneidung gibt, und zwar als ein Zeuge, dass Er deinen Glauben angenommen hat (*Eph. 1,13-14*).

Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet; **aber Gott gab ihm das Zeichen der Beschneidung als eine Bestätigung, dass Er seinen Glauben angenommen hat** (*Röm. 4,9-12*). Das gleiche müssen wir auch tun. **Wir müssen so lange auf den Heiligen Geist warten, bis Er etwas getan hat.** Nicht unbedingt, dass wir in Zungen gesprochen haben müssen oder dass wir im Geist getanzt haben, Emotionen hatten oder gejubelt haben: nein, **solange, bis wir verändert worden sind! Bis wirklich etwas geschehen ist! Ich Sorge mich nicht darum, in welcher Form es vor sich geht; nur dass es auch geschieht, das ist die Hauptsache.**

Ich glaube an Zungenreden und all die anderen Dinge. Sie sind schon richtig. **Aber für sich selbst wirkt dieses nicht,** und ihr wisst, dass es nicht wirkt. Damit ist es nicht getan. "*Wenn ich auch in den Zungen der Menschen und der Engel rede, aber keine Liebe habe, so nützt es mir nichts*" (*1.Kor. 13,1-3*) - obwohl ich es tun könnte, seht ihr? So, diese Dinge bedeuten nicht, dass ihr den Heiligen Geist habt. **Aber wenn Er, die Person, der unsterbliche Geist Christi, dein persönlicher Retter wird, dich verwandelt und deine Blicke gradewegs auf Golgatha richtet - in dieses Wort hinein -, dann ist etwas geschehen.** Jawohl, etwas ist geschehen. Niemand braucht dir etwas darüber sagen. **Du wirst wissen, wenn es geschieht.**

Wenn der neue Wein die Offenbarung bringt, dann ist es geoffenbart. Und so war es auch an Pfingsten. Sie wussten, dass ein Geist auf sie ausgegossen werden sollte, **und sie warteten so lange, bis dieses geschah. Aber als die Bestätigung dieser Offenbarung eintrat, dann war die Stimulation auf ihnen** (*Offenb. 6,6*). Ganz gewiss, sie waren ganz außer sich. Sie gingen auf die Straßen hinaus, wo sie sich vorher vor jeder Ansammlung von Menschen gefürchtet hatten - jetzt predigten sie das Evangelium zu ihnen. Das stimmt. Etwas war geschehen, **weil das wahre Wort der Verheißung bestätigt worden war** (*Apostelgesch. 2,1-36*). [13]

Frage: *Zwischen dem Augenblick des Empfangs vom Heiligen Geist und der Taufe des Heiligen Geistes, gibt es da einen Unterschied? Redet eine Person in Zungen? Wenn nicht immer, was kommt dann zum Ausdruck?*

Nun, **kannt du dir vorstellen, dass eine Mutter ein Baby gebiert und es nicht weiß?** Sie müsste bewusstlos sein, wenn sie es nicht merken würde. Genauso wenig kann man den Heiligen Geist empfangen, ohne dass man es weiß. Da findet etwas in dir statt. **Etwas ist da, was dich verändert. Dein ganzes System, dein ganzes geistliches System ist wieder neu gemacht worden, und du bist eine neue Schöpfung in Christus geworden, wie die Bibel es ausdrückt, eine neue Schöpfung in Christus** (*2.Kor. 5,17*). Du weißt es.

Jetzt sagst du: "Bruder Branham, dann glaubst du nicht, dass jemand in Zungen reden soll, um den Heiligen Geist zu empfangen?" **Nicht um zu beweisen, dass er den Heiligen Geist hat.**

Ich wollte, dass jedes Glied meiner Gemeinde in Zungen redet. Ich hätte gern, dass sie es tun, und ich glaube, wenn ihr Gott bittet, wird Gott es euch gewähren. Doch lasst mich euch sagen: **Ich kenne jede Menge Leute, die in Zungen geredet haben, und nicht den Heiligen Geist empfangen haben.** Und ein Prediger, der ehrlich zu sich selbst und seiner Versammlung ist, wird seiner Versammlung nichts anderes sagen. Der Teufel kann das nachahmen. Paulus sagte es in 1. Korinther 13,1-10: *"... Das was stückweise ist, wird weggetan werden, wenn das Vollkommene einmal da ist"*, oder wenn das Vollkommene kundgetan werden wird. [14]

Ihr benutzt den Heiligen Geist nicht; sondern der Heilige Geist benutzt euch, seht ihr. Nicht du, du gebrauchst den Heiligen Geist nicht, sondern der Heilige Geist gebraucht dich. Eine Gabe ist nicht etwas, was du dir nimmst, wie ein Messer und spitzt damit einen Bleistift. **Es bedeutet, sich selbst Gott ausliefern und sich selbst aus dem Weg zu bekommen, damit der Heilige Geist dich gebrauchen kann.** [15]

Durch die ganzen Zeitalter hindurch haben sie den Heiligen Geist empfangen, **aber nicht in dem Maß, wie sie Ihn jetzt haben, denn es ist eine Wiedererstattung des ersten** (*Mal. 3,23-24; Joel 2,25-27*). **Doch in diesem Gemeindezeitalter wird die Botschaft in die Gemeinde hineingegossen.** Aber der Leib der Gemeinde selbst... Wie dieses Gotteshaus, das ist, wo sie zur Gemeinde kommen. **Diese Versammlungsstätte ist kein Haus des Heiligen Geistes.** So etwas gibt es nicht. Die einzelnen, die in diese Gemeinde kommen, **sind Wohnstätten des Heiligen Geistes** (*1.Kor. 3,16-17*). **Sie sind Wohnstätten, die den Heiligen Geist in sich haben,** doch nicht die Gemeinde als Leib der Gruppe. [3]

Der Prophet sagte am Schluss einer Predigt: "Ich lieb Ihn..." Singt es gerade von ganzem Herzen! Fühlt ihr gerade, wie etwas richtig Liebliches in euch hineinkommt? Das ist der Heilige Geist!

Dann betet er: Fülle mich mit dem Geist! Gib mir das Zeichen Deiner Liebe auf mich, den Heiligen Geist, der mich lieblich und sanft leben lässt. Lass mich das Leben leben, das in Christus war, dass mein Herz für andere brennen wird, dass ich einfach Tag und Nacht kaum ruhen werde, bis ich jeden erreiche, den ich erreichen kann.

Der Heilige Geist ist ein Zeichen, dass das Blut an deinem Herzen angebracht worden ist. Wenn es nicht angebracht worden ist, wird das Zeichen nicht kommen (*2.Mose 12,13*). Das Blut muss angebracht werden, und dann kommt das Zeichen. Es ist das Zeichen, dass das Blut der Erlösung angebracht worden ist und dass dein Fahrpreis bezahlt ist. Gott segne euch. [16]

Quellennachweis:

- [1] "Fragen und Antworten" (59-1223), COD S. 483
- [2] "Fragen und Antworten über den Hl. Geist", COD S. 416
- [3] "Gotteslästerliche Namen" (62-1104M), engl. S. 31, 19
- [4] "Countdown" (62-0909M), Absch. 39
- [5] "Wie kann ich überwinden", Absch. 49
- [6] "Gottes vorbereiteter Ort der Anbetung" (65-0425), Absch. 95
- [7] "Hebräer Kap. 4", Absch. 209-211
- [8] "Meine Herren, ist dies das Zeichen der Endzeit" (62-1230E), engl. S. 31
- [9] "Das Zeugnis eines wahren Zeugen" (61-1105), Absch. 186
- [10] "Fragen und Antworten" (54-0103M), COD S. 65
- [11] "Erntezeit", Absch. 334
- [12] "Das zweite Siegel", engl. Siegel-Buch S. 204-205
- [13] "Das vierte Siegel", engl. Siegel-Buch S. 289-290
- [14] "Fragen und Antworten" (64-0823E), COD S. 1016, Frage-Nr. 289
- [15] "Zerbrochene Zisternen" (65-0123), Absch. 159
- [16] "Das Zeichen" (63-0901M), S. 61

Geistlicher Baustein Nr. 130 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]